

Pferdestecher in Garching

Garching. Mit einem scharfen Gegenstand hat ein Unbekannter ein Pferd in der Gemeinde Garching schwer verletzt. Die 25 Jahre alte Traberstute stand auf einem unbewohnten Bauernhof in Brandstätt in der Nähe der Kreisstraße von Garching nach Mauerberg. Die Eigentümerin entdeckte die blutige Verletzung: zwei große, im spitzen Winkel zusammenlaufende Schnitte im rechten Brustbereich. Der Tierarzt, der die Wunde vernähte, grenzt die Tatzeit auf Sonntag zwischen 8 und 10 Uhr ein. Die Polizei sucht einen Zeugen, der sich zu dieser Zeit mit einem silberfarbenen Geländewagen (vermutlich AÖ-Kennzeichen) in der Nähe des Bauernhofs aufhielt. Hinweise erbittet die Polizeiinspektion Altötting ☎ 08671/96440. – ge

Sonnwendfeuer der FFW Dorfen

Burgkirchen. Die Freiwillige Feuerwehr Dorfen brennt am Freitag, 25. Juni, vor dem Feuerwehrhaus in Wechselberg bei Einbruch der Dunkelheit das traditionelle Sonnwendfeuer ab. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Für das leibliche Wohl sorgt das Feuerwehr-Party-Team. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen. – red

Thomas Jaklitsch mit 41 Runden Tagesbester

Siegerehrung zum Garchinger Radrennen „Cyclemania“ – In der Damen-Einzelwertung liegt Claudia Habeck vorne

Garching. Alle Teilnehmer waren Sieger, denn es ging ja beim Garchinger Radrennen „Cyclemania“ um einen guten Zweck. Zumindest strahlten alle Fahrer bei der Siegerehrung von „Cyclemania“, als ob sie gewonnen hätten. Das mag auch daran liegen, dass alle froh waren, endlich im Trockenen zu stehen.

Bei den Sechs-Stunden-Fahrern – Junioren weiblich – wurde Julia Thaler mit 11 Runden in der Zeit von 5:32:51 Stunden Erste, vor Lena Vogl mit 10 Runden. Bei den Junioren männlich wurde Severin Stavinocha mit 12 Runden, gefahren in 5:37:29 Stunden Erster vor Patrick Stippler und Philipp Hofer. Bei den Damen siegte Doris Herfellner mit 11 gefahrenen Runden in 5:38:14 Stunden vor Sonja Mandlmeier und Christine Hofmann. Bei den Herren fuhr Ralf Heinze 14 Runden in 5:57:31 Stunden und stand somit auf dem Siegerehrtreppchen vor Jürgen Thaler und Rudi Otter. Bei den Senioren fuhr Günther Schleibinger 13 Runden in 5:41.12 Stunden und siegte so vor Hans Benninger und Sepp Kobler.

Bei den 24-Stunden-Fahrern gab es eine Sonderwertung für Margot und Bernd Eibisberger, die auf dem Tandem den Kurs bewältigt hatten. 23 Runden fuhren die beiden in 23:46:12 Stunden. In der Damen-Einzelwertung wurde Claudia Habeck mit 17 gefahrenen Runden in 23:30:06 Stunden Erste vor Rosina Mittermeier und Evi Altweg.



So sehen Sieger aus: Claudia Habeck auf dem Siegerehrtreppchen (1. Platz) und Rosina Mittermeier. – Fotos: Krieger



Ihre regennasse Rennkleidung ließen Radler unter diesem Zeitdach abtropfen und etwas trocknen.

Bei den Herren siegte in der Einzelwertung Thomas Jaklitsch mit 41 Runden in 23:43:27 Stunden vor Lorenz Schmidt und Wolfgang Hörner. Damit wurde Thomas Jaklitsch Tagesbester. Von allen Teilnehmern schaffte er die meisten Runden und brachte somit die größte Leistung.

Bei den Senioren fuhr Rupert Schmidt nach 34 Runden und 32:18:21 Stunden ins Ziel, vor Helmut Vogl und Klaus Mittermeier.

Bei den Vierer-Staffel-Fahrern siegte im Seniorenbereich das Team „Treibstoffe Neuner“ mit Walter Meier, Bernhard Breu, Josef Neuner und Michael Göbl mit 46 Runden in 23:45:05 Stunden vor dem Team „Gullo-Café Fürth“ mit den Fahrern Wolfgang Bosert, Klaus Reil-Brandmüller, Bernd Breier und Andreas Leingartner und dem Team „COC 2“ mit Peter Reschka, Hans Harner, Michael Amend und Jens Winkler. Bei den Damen gewann das Team „SOLE-

MONTANA“ mit 27 gefahrenen Runden in 23:37:47 Stunden mit Kathrin Klöppel, Karin Schimpf, Martina Schütze und Claudia Wiedenbauer. Bei den Herren wurde das Team „InfraServ Gendorf“ mit 49 Runden in 23:32:42 Stunden mit den Fahrern Dieter Schreiner, Christian Marschner, Anton Wimmer und Michael Lintterer Erster vor dem Team „Linde Aluschinder“ mit den Fahrern Georg Nieder, Alexander Veitlbauer, Christian Hetzler und Florian Pramb und dem Team „IG BCE Strampler“ mit Josef Czernin, Christian Rohracker, Michael Schnabl und Markus Staller.

Bei den Mixed-Teams durfte sich das Team „Linde Mixed Power“ mit Oliver Blanke, Jutta Cappel, Maria Aigner und Hans Weiß nach 46 Runden und 23:57:08 Stunden über den ersten Platz freuen, das Team „Sunracer“ mit Robert und Elisabeth Bernhard und Stephan und Elisabeth Wacker über den zweiten Platz und die „Sattelkipper“ mit Stefan Pal, Raphael Unterhuber, Melanie Fegg und Angela Unterhuber freuten sich über den dritten Platz.

Die Zeitmessung führte der RSC Waldkirchen durch und die Uhrenmodule, auf denen die Zeit mitverfolgt werden konnte, stellte Günter Strohhammer zur Verfügung. Das finanzielle Endergebnis wird innerhalb der nächsten 14 Tage bekannt gegeben. Die komplette „Cyclemania“-Ergebnisliste steht im Internet unter www.rennzeiten.de. – mel

Regenfest des Sportvereins Hirten

Die treuen Anhänger ließen sich nicht abhalten – Stockschützenturnier

Hirten. Der Sportverein Hirten kündigt seine traditionelle Veranstaltung Ende Juni seit jeher mit dem Begriff „Sommerfest“ an, so auch für den vergangenen Samstag. Aber für das letzte Wochenende hätten es die Sportverantwortlichen ohne weiteres als „Regenfest“ titulieren können, denn unaufhörlich regnete oder nieselte es.

Dennoch zeigte sich Sportvereinsvorstand Dieter Havlicek am Ende des Festes unter den gegebenen Wetterverhältnissen mit Ablauf, Mithilfe seiner Freiwilligen und Besuchern, die sich weder vom Regen noch vom Fußball-WM-Turnier abhalten ließen, zufrieden. Bei Rot- und Weißweinen, süffigen Bieren, deftigen Schmanckerl vom Grill, Brotzeiten, leckeren Kuchen und Torten ließen es sich die Sportfreunde bei fetziger Musik von Boarisch bis Rock und Pop mit allen Hits und Schlagern, aufgelegt von DJ Teddy, bis spät in die Nacht hinein gut gehen.

Los ging es ab 16 Uhr mit dem beliebten Kinderprogramm – heuer anstatt auf dem grünen Rasen auf der überdachten Terrasse. Die beiden Jugendleiterinnen Julia Rottenaicher und Lisa Biber hatten mit ihren Helferinnen und Helfern abwechslungsreiche und interessante Spiele vorbereitet, unter



Fische angeln, eines von vielen Spielen, die die Jugendleiterinnen Julia Rottenaicher und Lisa Biber mit ihren Helfern vorbereitet hatten.

anderem Töpfe bemalen, Arm-bänder gestalten, Perlen auffädeln, Fische angeln, Werfen mit Softbällen in Farbeimer, Fingernägelmaküre, Bodypainting. Später wurde noch ein Luftballonwettbewerb gestartet.

Im Rahmen des SV-Sommerfestes veranstaltete die Stockschützenabteilung ein internationales Stockschützenturnier mit 43 Mannschaften aus Deutschland, Südtirol und Österreich. Dieses

Kräftemessen konnte ebenfalls wegen des miserablen Wetters nicht auf den eigenen Asphaltbahnen am Sportplatz Hirten durchgeführt werden, sondern musste in die Burgkirchner Keltenhalle verlegt werden, was am vergangenen Samstag noch möglich war. Hinterher wurden die Siegermannschaften in Hirten im Sportheim und im Zelt noch gebührend gefeiert. – luh



Beim Softballwerfen in die Farbeimer ging es lebhaft zu.

– Fotos: Haslwimmer

Sammlung von Altwaren

Burgkirchen. Die Kolpingsfamilie Burgkirchen sammelt am kommenden Samstagvormittag, 26. Juni, im gesamten Gemeindegebiet wieder Altpapier und Altkleider. Mit dem Sammlungserlös wird die soziale Arbeit der Kolpingsfamilie in Burgkirchen sowie Projekte „Hilfe zur Selbsthilfe“ in Uruguay (Staat in Südamerika) unterstützt. Gesammelt werden Bekleidung, Wäsche, Woll- und Strickwaren, Kinder- und Babysachen, Haushalts- und Bettwäsche, Federbetten und paarweise zusammengebundene Schuhe, sowie Zeitungen, Illustrierte, Telefonbücher usw. Kleidersäcke liegen in den Geschäften, im Rathaus und im katholischen Pfarrbüro aus. Die Kolpingsfamilie bittet darum, die Papierbündel und Kleidersäcke bis Samstagmorgen um 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand abzustellen. Nähere Informationen zur Sammlung erteilt Walter Frank (Tel. 08679/4189). – red

Klaus Absmaier zum neuen Geschäftsführer gewählt

Hauptversammlung der Fußball-Fördergemeinschaft

Kirchweidach/Halsbach. Neu strukturiert hat sich die Führungsriege der Fußball-Jugend-Fördergemeinschaft, kurz JFG, Alztal/Halsbachtal/Kirchweidach.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung im „Millihaus“ brachten die turnusgemäßen Neuwahlen folgendes Ergebnis: Neuer Geschäftsführer des Vereins ist Klaus Absmaier aus Halsbach für die kommenden zwei Jahre. Er übernahm dieses Amt von Jugendtrainer Andreas Deusing, der ab sofort als 1. Vorstand fungiert. Neu besetzt wurde auch der Posten des 2. Vorstandes mit FCK-Jugendleiter Wolfgang Höpfl; er trat die Nachfolge von Helmut Huber an. Für die Finanzen ist weiterhin Siegfried Keller aus Hirten zuständig.

Der Verein habe durch die Bündelung der Fußball-Jugendlichen aus Hirten, Halsbach und Kirchweidach die Voraussetzung geschaffen, in jeder Altersklasse eine Mannschaft stellen zu können. Diese Zielsetzung habe auch die

Priorität zur Erbringung von sportlich ansprechenden Leistungen sowie die Stärkung von sozialen Kompetenzen der Jugendlichen ermöglicht, wurde im Rückblick festgehalten. Die Leistungen der Verantwortlichen und der Trainer wurden von den anwesenden Fußball-Abteilungsleitern als überaus positiv eingestuft.

Gegründet im Mai 2008 habe die JFG in der laufenden Saison sieben Mannschaften im Junioren und Juniorenbereich mit durchwegs erfreulichen Ergebnissen im Einsatz. Der Mitgliederstand wurde auf 163 beziffert, wobei viele davon aktiv Fußball spielen. Dringende benötigt würden für die kommende Spielsaison Trainer und Betreuer, Spieler der Jahrgänge 95/96 sowie Spielerinnen aller Altersklassen, wurde abschließend festgehalten. – hek

Ein buntes Fest für die gesamte „Pfarrfamilie“

Gelungener Gemeinschaftstag in Unterneukirchen

Unterneukirchen. Der Wettersegen, den Pfarrer Heribert Schauer am Schluß des dem Pfarrfest vorausgegangenen Familiengottesdienstes spendete, hat gut gewirkt. Obwohl den ganzen Tag über die Wolken tief hingen, blieb es trocken und die zahlreichen Besucher konnten bei angenehmen Temperaturen draußen das Pfarrfest feiern. Der Pfarrgemeinderat sorgte bestens für das leibliche Wohl mit Grillfleisch, Steckerlfisch, Braten und Leberkäs. Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen in reichlicher Auswahl.

Auch den Kindern wurde es bei der Vielzahl der Angebote nicht langweilig. Zum Toben standen eine Hüpfburg und verschiedene Spielgeräte wie Stelzen und Pedalos bereit. Für die kleinen Gäste gab es ein Kasperltheater, die etwas älteren konnten bei "Singstar" ihr Gesangstalent testen.

Einige Mamis der Mutterkindgruppen boten Kinderschminken an. So konnte man farbenprächtigen Schmetterlingen, düsteren Fledermäusen und dergleichen begeg-



Ein Prosit auf das gelungene Pfarrfest in Unterneukirchen: Pfarrer Heribert Schauer (von links), Bürgermeister Georg Heindl und der Pfarrer von Garching und Engelsberg, Günther Eckl. – Foto: Hechfellner

nen. Die Möglichkeit, einmal Rieseenseifenblasen zu machen, nutzten nicht nur die Kinder, auch einige Mitglieder des Pfarrgemeinderates versuchten sich daran. – hep